



Bienenfreundliche Zone

Von der Klostergärtnerei Baldegg sind aktuell bienenfreundliche Bio-Pflanzen bei Coop erhältlich. Gepflanzt und gepflegt werden sie von den Mitarbeitenden der Stiftung Brändi.

TEXT MONA BURRI FOTOS THOMAS ZIMMERMANN

Impressum: Coop, Region Nordwestschweiz-Zentralschweiz-Zürich, Postfach, 5600 Lenzburg; Tel. 062 885 91 91; Redaktionsleitung: Dean Fuss

Yvonne Theiler und Daniel Böhlinger halten die bienenfreundlichen Pflanzen in den Händen, die demnächst auf vielen Balkonen blühen werden.



**FOKUS
REGION**

Im Treibhaus der Klostersgärtnerei im luzernischen Baldegg blühen inzwischen zahlreiche Sommerblumen, obwohl der April nicht besonders sonnig war. «Auch unsere sechs besonders bienenfreundlichen Bio-Pflanzen sind in den letzten Tagen richtig gut gewachsen», sagt der Produktionsleiter Daniel Böhlinger. Er und seine Kollegin Yvonne Theiler stehen im hinteren Teil des Gewächshauses zwischen unzähligen Töpfchen mit grünen Pflanzen. «Diese naturnahen Bio-Produkte bieten das perfekte Umfeld für unsere Mitarbeitenden, die alle ihren Fähigkeiten angepasst arbeiten oder eine Ausbildung absolvieren», erklärt Yvonne Theiler, die als Gruppenleiterin sieben Personen betreut.

Ganz im Sinne der Biodiversität

Die Idee von Daniel Böhlinger und seinem Team, bienenfreundliche Bio-Pflanzen anzubieten, stiess bei den Coop-Verantwortlichen auf offene Ohren. Die Nachfrage nach Biodiversität im Garten oder auf dem Balkon ist in den letzten Jahren nämlich enorm gestiegen, das bestätigt auch die Nachfrage bei Coop. «Mit diesem Angebot entstand zudem eine Win-win-Situation», sagt der 33-jährige Zierpflanzengärtner. Die Gärtnerei habe über mehrere Tage Arbeit für ihre Klienten erhalten, die Kundinnen und Kunden von Coop bekommen hübsche Bio-Pflanzen für ihren Balkon und die Bienen fänden passende Pflanzen für ihre Nektarsuche.

Für alle Verantwortlichen der Gärtnerei Baldegg hat Bio-Qualität einen hohen Stellenwert. «Wir sind ständig daran,

neue Produkte-Ideen zu entwickeln und im Bereich des biologischen Anbaus sinnvolle Verbesserungen einzuführen», sagt Daniel Böhlinger.

Wertschätzung dank sinnvoller Arbeit

Seine Kollegin Yvonne Theiler schätzt zudem die Arbeit mit den Menschen. «Wir sehen regelmässig Fortschritte bei unseren Klientinnen und Klienten, die uns zusätzlich motivieren.» Dazu braucht es bei der Stiftung Brändi aber auch entsprechende Aufträge, die unter anderem auch von Coop vergeben werden. Arbeiten für Coop seien besonders beliebt, weiss die 24-Jährige: «Unsere Mitarbeitenden sehen dann «ihre» Pflanze in der Coop-Verkaufsstelle stehen. Das erfüllt sie jedes Mal mit Stolz.» ●

PFLÉGE-TIPPS

für die Bio-Bienenmischung

Die Bienenmischung aus der Klostersgärtnerei besteht aus Katzenminze, drei verschiedenfarbiger Mädchenaugen, Schafgarbe und Sonnenhut. Die Pflanzentöpfchen können einzeln oder im Sechser-Gebinde gekauft werden. Eingepflanzt werden sie einzeln in Töpfe oder auch gemeinsam in Blumenkästen oder direkt ins Beet mit nährstoffreicher Erde. Sie sollten regelmässig gegossen werden. Die Blüten erfreuen Mensch und Biene den ganzen Sommer hindurch, wenn die verwelkten Teile regelmässig abgeschnitten werden. Dünger braucht es in der Regel nicht, wenn doch, einen biologischen Dünger einsetzen.

SATTEL- HOCHSTUCKLI



Coop Familienwanderung

Im Sommer 2023 findet die Coop Familienwanderung zum fünften Mal an zehn verschiedenen Orten in der ganzen Schweiz statt. Die diesjährige Geschichte um die Ermittlungen im Fall des gestohlenen magischen Schwerts Excalibur macht am Sonntag, 11. Juni, auch auf dem Sattel-Hochstuckli SZ Halt. Auf der 5,4 Kilometer langen Wanderroute, die sich ideal für Familien mit Kindern im Alter zwischen 4 und 12 Jahren eignet, erwarten die jungen Detektivinnen und Detektive zahlreiche Hinweise zum Lösen des Falles. Weitere Informationen und die Möglichkeit zur Anmeldung gibt es unter:



coop-familienwanderung.ch

VERLOSUNG

Tickets zu gewinnen

Coop verlost 5 x eine Gratis-Teilnahme für jeweils 1 Familie an der Familienwanderung am Sonntag, 11. Juni 2023, in der Region Sattel-Hochstuckli.

Gratisteilnahme:

Unter unten stehendem Link.

Teilnahmeschluss: Montag, 29. Mai 2023, 16 Uhr.

Teilnahmebedingungen:

Siehe Impressum, Seite 5.



www.coopzeitung.ch/winze